

1 | 2022

**AKADEMIE**  
**Programm**

Jan. 2022 – Juli 2022

Vorwort	3
Themenübersicht	6
Veranstaltungen	8
Ansprechpartner	33
Allgemeine Geschäftsbedingungen/Impressum	34
Ehevorbereitung	36
Theologie im Fernkurs	38

Sehr geehrte Damen und Herren,

während wir dieses Halbjahresprogramm zu Ihnen auf den Weg bringen, explodieren in Deutschland die Inzidenzzahlen der Corona-Pandemie, zusätzlich befeuert durch eine neue Virusvariante. Die Lage in den Krankenhäusern und auf den Intensivstationen ist prekär. Niemand weiß, wohin dieses Drama Einzelne und die Gesellschaft insgesamt treiben wird.

Gerade in solchen Zuspitzungen sind öffentliche Orte – Orte der Begegnung, des Austauschs und der Verständigung – unverzichtbar, auch wenn sie nur virtuell begehbar sind oder physisch ohne Auflagen nicht erreicht werden können. Das gedruckte Halbjahresprogramm lädt Sie herzlich an solche öffentliche Orte des Diskurses ein!

**Bitte informieren Sie sich dazu auch auf unserer Homepage [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de). Hier finden Sie aktuelle Informationen, wenn Veranstaltungen in den virtuellen Raum verlegt werden oder zu Änderungen sonstiger Art. Oder abonnieren Sie unseren monatlich erscheinenden Newsletter.**

Das Team der Domschule freut sich darauf, Sie persönlich willkommen zu heißen – virtuell oder in physischer Präsenz!

Dr. Rainer Dvorak  
*Akademiedirektor*



## Domschule Würzburg Akademie des Bistums

### Entstehung

Die Domschule Würzburg ist die Katholische Akademie des Bistums Würzburg. Ihre Gründung im Jahr 1950 eröffnet die Reihe der Katholischen Akademien in Deutschland. In Ihnen gestalten Frauen und Männer nach den Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Shoa den Neuaufbau des geistigen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Geist des Evangeliums mit.

Mit ihrem Namen knüpft die Domschule Würzburg an die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Domkapitels an. Die Anfänge dieses geistigen Zentrums reichen bis in die Gründungsphase des Bistums im 8. Jahrhundert zurück.

### Aufgaben und Ziele

Die Domschule Würzburg

- ist der Ort des Dialogs und der Begegnung von Kirche und Gesellschaft im Bistum Würzburg. In ihr setzen sich Menschen offen und mit professioneller Unterstützung mit Fragen aus Glauben und Kirche, Gesellschaft und Kultur, Beziehung und Lebensgestaltung auseinander.
- dient der theologischen Bildung von Erwachsenen. Ihr Arbeitsbereich Theologie im Fernkurs bietet dazu im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz theologische Kurse für Interessierte in ganz Deutschland an, die mehr vom Glauben wissen wollen. Sie ermöglicht zudem die Qualifikation für kirchliche Dienste und Ämter.
- unterstützt die Erwachsenenbildung als Teil der Pastoral vor Ort. Sie ist verantwortlich für die Ehevorbereitungsseminare und dient als Plattform für repräsentative Veranstaltungen des Bistums.
- pflegt Gastfreundschaft und Gesprächskultur, schafft Vernetzungen von Menschen und Institutionen, wirkt mit am staatlichen Bildungsauftrag, prägt die Region und versteht sich als ein Ort der „Kirche in der Welt von heute“ (II. Vatikanisches Konzil).

## Qualitätsentwicklung und Zertifizierung

Die Domschule Würzburg ist Mitglied der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (KEB Bayern). Sie hat ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet und wird seit 2007 nach dem QualitätsEntwicklungsSystem QES-T, seit 2020 reformiert in QES<sup>plus</sup> regelmäßig geprüft und zertifiziert.



## Das Burkardushaus – Sitz der Domschule Würzburg

Ihren Sitz hat die Domschule Würzburg im Burkardushaus, dem Tagungszentrum am Dom. Es wurde nach der Zerstörung der Gebäude am Bruderhof am 16.03.1945 von Dombaumeister Hans Schädel im Jahr 1954 im Auftrag von Bischof Julius Döpfner als Haus für Laienbildung an den Dom angebaut. Benannt ist es nach dem Heiligen Burkard (+ 753), dem ersten Bischof der Diözese Würzburg. Seit der 2015 abgeschlossenen Generalsanierung steht es wieder wichtigen diözesanen Anlässen als zentrales Haus des Bistums zur Verfügung. Die Domschule Würzburg prägt es durch Dialog, Begegnung und Bildung und hat in ihm einen festen Veranstaltungsort. Ihrem Auftrag kommt die Domschule Würzburg aber auch an anderen Orten nach.



## Glaube und Kirche

Theologie im Fernkurs – Grundkurs Theologie	8
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs Theologie	8
Was macht uns menschlich?	10
Offen sein	11
Frauen ins Amt	12
(Theologische) Ethik der Zukunft	14
Anziehendes, Heiteres und Verstörendes	16
P. Kilian Stumpf SJ (1655-1720) aus Würzburg	16
Synodalität	17
Judas	23
Wie mich die Begegnung mit Juden und Muslimen verändert hat	27
Glaube 2.0	28
Macht und Verantwortung	29
Christentum und Politik	30
Heilige Räume	30

## Beziehung und Lebensgestaltung

Wie handeln wir in Unsicherheit und Zeitnot?	9
„Extrem laut & unglaublich nah“	9
Leben und Sterben in Würde	12
Welt-Autismus-Tag 2022: Innenansicht. Außenansicht.	22
Der digitale Nachlass	22
PartnErleben	25
„Nur eine Rose als Stütze“	28
Wertschätzung – wie kommt sie dahin, wo sie hingehört?	31

## Gesellschaft und Kultur

Übersetzung und Marginalisierung	13
Wer darf übersetzen?	13
(Theologische) Ethik der Zukunft	14
Literatursalon	15
„Passt scho!“	18
Bücher der Saison	18
Einfach.Mensch.Sein.	19
Risse in der Gesellschaft	20
Auf den Spuren von Macht und Herrschaft	21
Was Sie schon immer über Macht wissen wollten	21
Macht und Ohnmacht – Märchenseminar	23
Ringvorlesung „Honigsinnige“ Lieder	24
Ausstellung Kinder brauchen Bilder	26
Waldperspektiven	26
Aller Anfang ist leicht! – Grundkurs Märchenerzählen	29
Andersort – Intensivstation	31
Einfach.Mensch.Sein.	32



## MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Mehr vom Glauben wissen – unter diesem Motto führt Theologie im Fernkurs, ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg, bundesweit theologische Kurse im Fernstudium durch. Für den Austausch und die Diskussion der je 24 Lehrbriefe von Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie finden für Studierende in der Region Würzburg Theologische Begleitzirkel statt, in der Regel einmal pro Monat statt.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Die Teilnahme an den Begleitzirkeln ist kostenfrei. Die Kosten für den Grundkurs Theologie sowie für den Aufbaukurs Theologie betragen jeweils 480 €.

## Theologischer Begleitzirkel Grundkurs Theologie

### *Beginn nach Vereinbarung*

Der Begleitzirkel zum Grundkurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu entwickeln, um so in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Grundkurs Theologie behandelt Themen wie die Bibel und ihre Interpretation, die Lehre über den dreifaltigen Gott,

theologische Anthropologie, Aspekte der Kirchengeschichte, Liturgie und Sakramente, christliche Ethik und Spiritualität.

### *Leitung*

Dr. Frank Finkenberg  
Würzburg

### *Anmeldung*

erforderlich

## Theologischer Begleitzirkel Aufbaukurs Theologie

### *Beginn nach Vereinbarung*

Der Begleitzirkel zum Aufbaukurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu vertiefen, um so fundiert in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Aufbaukurs Theologie behandelt Themen wie das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie, die Bedeutung der anderen Weltreligionen, christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Verkündigung als Glaubenskommunikation.

### *Leitung*

Domkapitular Dr. Helmut Gabel  
Würzburg

### *Anmeldung*

erforderlich



## Wie handeln wir in Unsicherheit und Zeitnot?

Mi. 26.01.2022,  
19.00-21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Diagnostische oder therapeutische Sicherheit gibt es nicht. Wir haben im Medizinsystem nur relative Gewissheiten, keine Wahrheiten. Dennoch müssen wir handeln. Wie viel Sicherheit ist dazu erforderlich? Welche Rolle spielt dann die Intuition? Wie viel Vernunft leisten wir uns? Und soll die Behandlung schon beginnen, bevor wir eine ordentliche Diagnose haben? Handeln in Unsicherheit gehört zu den Berufen im Gesundheitswesen: Wie gehen wir damit um?

### Ort

Juliussspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 19.01.2022  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliussspital.de

### Referent

Prof. Dr. Michael Schmidt  
*Klinisches Ethikkomitee,  
Universitätsklinikum Würzburg*

*Bild: pixabay.com*



## „Extrem laut & unglaublich nah“

Di. 08.02.2022,  
18.00-20.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Der neunjährige Oscar verliert bei den Anschlägen auf das World Trade Center am 11. September 2001 seinen Vater. Tieftraurig und mit Schuldgefühlen sucht er nach Antworten. Dabei begegnet er ungewöhnlichen Menschen, die ihm helfen, seinem Vater wieder nahe zu sein. Der US-amerikanische Spielfilm verbindet die Trauer des Jungen mit der Trauerstimmung einer Nation.

Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

### Ort

Central im Bürgerbräu  
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

### Kosten

8 € an der Abendkasse

### Anmeldung

erforderlich bis 01.02.2022  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliussspital.de

### Referentin

Mechthild Ritter  
*Diplom-Pädagogin, Krankenhausseel-  
sorgerin auf der Station „Regenbogen“  
(Kinderonkologie) des Universitäts-  
klinikums Würzburg*

*Bild: pixabay.com*



## Was macht uns menschlich?

Das (christliche) Menschenbild als Grundlage des Engagements für das Leben

**Mi. 09.02.2022,**  
**09.00-15.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Katholischen Militärseelsorge  
Veitshöchheim*

Was macht das Menschsein aus? Was meinen wir, wenn wir etwas oder jemanden als „menschlich“ bezeichnen? Das Humane rückt in diesem inhaltsgleich an mehreren Terminen angebotenen Seminar ins Blickfeld. Welche unterschiedlichen Bedeutungen und Zugänge lassen sich dazu aus staatlich-gesellschaftlicher wie auch religiös-christlicher Perspektive benennen? Gemeinsam mit Soldatinnen und Soldaten, die bei jedem Seminartermin ebenfalls Teilnehmende sind, wird diskutiert, wie jeweils unterschiedlich ein Engagement für das Leben aussehen kann. Im Rahmen einer kleinen Exkursion am Nachmittag konkretisiert sich dieses Engagement in einer Erkundung der unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Stiftung Julius-Spital Würzburg.

*Bild: Stiftungsurkunde des Julius-Spitals  
Würzburg, Foto: Dietmar Kretz*

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

Anmeldung erforderlich

### Referent

Dr. Andreas Rudiger  
Militärpfarrer

## weitere Termine

jeweils 9.00-15.30 Uhr

*Do. 10. März 2022*

*Di. 22. März 2022*

*Mi. 23. März 2022*

*Mo. 28. März 2022*

*Di. 29. März 2022*

*Do. 21. April 2022*

*Di. 03. Mai 2022*

*Mi. 13. Juli 2022*

*Di. 19. Juli 2022*



# OFFEN SEIN

## Offen sein

Würzburger Impulse zu einer christlichen Spiritualität im 21. Jahrhundert

**Sa. 12.02.2022,  
10.00-16.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Würzburg*

Auch im 21. Jahrhundert deuten Menschen ihre Erfahrungen einer sich verändernden Welt und suchen religiöse Identität oder einen lebendigen Glauben. Diese Suchbewegungen sind oft verbunden mit Begriffen wie „Spiritualität“, „Mystik“ und „Kontemplation“ und überschreiten die Grenzen institutionalisierter Religiosität. Plurale Weltdeutungen, der Wunsch nach Authentizität, aber auch Krisen und Transformationsprozesse unterschiedlicher Institutionen verstärken diese Tendenz. Die Veranstaltung strebt eine Verständigung über diese Suchbewegungen an. Was sind die Potentiale von Spiritualität, Mystik, Kontemplation? Was ist überhaupt darunter zu verstehen? Und wie können wir uns offen halten für geweitete Perspektiven auf Himmel und Erde? Die Tagung greift diese Fragen mit einem wissenschaftlichen Impuls sowie durch erfahrungsbezogene Workshops und gegenseitigen Austausch auf.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

18 €, ermäßigt 14 €  
zzgl. Verpflegungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 01.02.2022

### Referentin

Prof. Dr. Christine Büchner  
*Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Würzburg*

### Gesprächspartner

Dr. Franz Jung  
*Bischof von Würzburg*

### Workshops

Prof. Dr. Christine Büchner  
*Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Würzburg*  
Irene Schneider  
*Diplom-Theologin, Gestalttherapeutin, freiberuflich tätig u.a. als spirituelle Begleiterin*  
Hermann Simon  
*Pastoralreferent, Referat Geistliches Leben der Diözese Würzburg*  
Elisabeth Wöhrle sf  
*Sozialarbeiterin, Diplom-Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Geistliche Begleiterin und Exerzitienbegleiterin, KHG-Referentin*

*Design: j.tratz@sichtbereich.de  
Bilder: suthisak – Adobe Stock, Stanislav Ostranitsa – Adobe Stock*



## Leben und Sterben in Würde

Mi. 16.02.2022,  
19.00-21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Die Würde des Menschen und ihre Wahrung werden in unserer Gesellschaft und im Gesundheitswesen als essentiell angesehen. Bei der Behandlung fortgeschrittener Erkrankungen und in der Begleitung Sterbender kommt es zu Beeinträchtigungen des Würdeempfindens im Bereich krankheitsbezogener, sozialer und psychischer Faktoren. Um Menschen am Lebensende würdevoll begleiten zu können, wird eine besondere Haltung der Behandler gefordert, zu der auch deren Selbstfürsorge gehört.

### Ort

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 09.02.2022  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referentin

Dr. Elisabeth Jentschke  
*Diplom-Psychologin, Gerontologin,  
Psychoonkologin, Interdisziplinäres  
Zentrum Palliativmedizin, Universitäts-  
klinikum Würzburg*

*Bild: pixabay.com*



## Frauen ins Amt!

Mo. 21.02.2022,  
19.00-20.30 Uhr

Nach dem Buch „Weil Gott es so will. Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin“ stellen Philippa Rath und Burkhard Hose die Perspektive von Männern zur Rolle der Frauen in der Kirche zusammen. Dieses Buch sammelt 100 persönliche Erfahrungszeugnisse von Kirchenmännern, Bischöfen, Priestern, Diakonen, Ordensleuten und Laien aus mehreren Generationen und aus dem gesamten deutschen Sprachraum. Philippa Rath und Burkhard Hose präsentieren an dem Abend das Buch der Öffentlichkeit.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 11.02.2022

### Referent\*innen

Pfarrer Burkhard Hose  
*Autor, Hochschulpfarrer, Katholische  
Hochschulgemeinde Würzburg*  
Schwester Philippa Rath  
*Autorin, Benediktinerin der  
Abtei Sankt Hildegard in  
Rüdesheim-Eibingen*

*Bild: Herder Verlag*



## Übersetzung und Marginalisierung

Frühneuzeitliche Literatur aus intersektionaler Perspektive

**Mo. 21.02.2022, 14.00 Uhr bis**  
**Mi. 23.02.2022, 13.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem SPP 2130 „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“, dem Kolleg Mittelalter und Frühe Neuzeit und dem Lehrstuhl für deutsche Philologie der Universität Würzburg*

Übersetzen bedeutet Macht. Der interdisziplinäre Workshop fragt nach verdeckten Machtverhältnissen in den Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit und will diese mit dem Ansatz der historischen Intersektionalitätsforschung offenlegen. Untersucht werden sollen die Voraussetzungen, Kriterien, Praktiken und Mechanismen, mit denen Minderheiten und Mehrfachdiskriminierte beim Übersetzen unsichtbar gemacht und die Positionen von Privilegierten durch ihre standardsetzende Sichtbarkeit gestärkt werden.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 15.02.2022  
spp2130@uni-wuerzburg.de

*Bild: München, Bayerische Staatsbibliothek. Simon Schaidenreisser (Übers.): „Odyssee“. Augsburg 1538 (fol. XXIIIr)*



## Wer darf übersetzen?

Ein Gespräch über Sprache, Literatur und Identität

**Di. 22.02.2022,**  
**19.00-20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem SPP 2130 „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“, dem Kolleg Mittelalter und Frühe Neuzeit und dem Lehrstuhl für deutsche Philologie der Universität Würzburg*

Unsere Identität prägt unsere Sprache und umgekehrt. Beide bestimmen unsere Wahrnehmung. Aber hilft uns diese Erkenntnis, oder schränkt sie uns ein? Kann man sich in andere hineinversetzen oder sollten nur solche Menschen Texte über Minderheiten schreiben und übersetzen die diesen selbst angehören? Drei Expert\*innen diskutieren über Identität, Literatur und Übersetzung.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 16.02.2022

### Mitwirkende

Kübra Gümüşay  
*Journalistin, Autorin des Buches „Sprache und Sein“*  
Dr. Lothar Quinkenstein  
*Schriftsteller, Lyriker und Übersetzer*  
Prof. Dr. Regina Toepfer  
*Germanistin*

*Bild: melita/Alamy Stock Vector*



## (Theologische) Ethik der Zukunft

Fr. 04.03.2022, 17.00 Uhr, bis  
So. 06.03.2022, 13.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk  
Moraltheologie*

Das Netzwerk Moraltheologie wird 2022 zehn Jahre alt. Das Thema der Jubiläumstagung ruft auf zur utopischen Wunschvorstellung, zur besonders realistischen Einschätzung oder einfach nur zu einem klaren - hoffentlich optimistischen - Blick nach vorn. Wie kann/soll die (theologische) Ethik der Zukunft arbeiten? Was sind zukünftige Themen bzw. Themenfelder, die die Moraltheologie beschäftigen werden? Welche Methoden werden die Vorgehensweisen und Analysemodelle zukünftig prägen? Welche Positionen sollten besonders rezipiert werden? Auf welche Referenzdisziplinen wird zu schauen sein?

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Anmeldung

erforderlich bis 11.02.2022

*Bild: Drew Beamer on Unsplash*



## (Theologische) Ethik der Zukunft

Sa. 05.03.2022,  
15.30-18.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk  
Moraltheologie*

Im Rahmen des „Geburtstagsfests“ des Netzwerks Moraltheologie sind Sie herzlich eingeladen zu einer Diskussion zum Thema „(Theologische) Ethik der Zukunft“. Hierzu gibt es zwei Impulse der in der Öffentlichkeit gerade stark wahrgenommenen Ethikerinnen und Ethiker aus der derzeit bekanntesten „Ethik-Institution“ in Deutschland, dem Deutschen Ethikrat. Eine der beiden Positionen übernimmt Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D. und stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats. Für die theologische Ethik im Deutschen Ethikrat wird Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl bei der Festveranstaltung mit von der Partie sein. An die Impulse schließt sich eine Podiumsdiskussion mit den sieben Personen aus dem Netzwerk an, die es in den letzten zehn Jahren schon auf eine (Junior-)Professur geschafft haben.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 23.02.2022

*Bild: Drew Beamer on Unsplash*



### Mitwirkende

Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin  
*Professor em. für Philosophie und  
 politische Theorie, Staatsminister a.D  
 und stellvertretender Vorsitzender des  
 Deutschen Ethikrats*

Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl  
*Professorin für Moralthologie an  
 der Universität Augsburg, Mitglied im  
 Deutschen Ethikrat*

Prof. Dr. Gregor Buß  
*Professor für Theologische Ethik an  
 der Katholischen Hochschule NRW,  
 Abteilung Paderborn*

Prof. Dr. Tobias Hack  
*Professor für Moralthologie und  
 Christliche Sozialwissenschaft in  
 Fulda/Marburg*

Prof. Dr. Rudolf B. Hein  
*Professor für Moralthologie an der  
 philosophisch-theologischen Hoch-  
 schule Münster*

Prof. Dr. Katharina Klöcker  
*Professorin für Theologische Ethik an  
 der Ruhr-Universität Bochum*

Prof. Dr. Edeltraud Koller  
*Juniorprofessorin für Moralthologie  
 mit Lehrstuhlvertretung an der Philo-  
 sophisch-Theologischen Hochschule  
 Sankt Georgen, Frankfurt a. M.*

Prof. Dr. Alexander Merkl  
*Juniorprofessor für Theologische Ethik  
 an der Universität Hildesheim*

Prof. Dr. Benedikt Schmidt  
*Juniorprofessor für Theologische Ethik  
 am Zentralinstitut für Katholische  
 Theologie der Humboldt-Universität  
 zu Berlin*

## Literatursalon

Mi. 09.03./04.05./  
 22.06.2022,  
 jeweils 19.00-20.30 Uhr

In diesem an drei Abenden statt-  
 findenden Literatursalon wird alte  
 und neue Literatur gelesen und  
 anschließend gemeinsam diskutiert  
 und interpretiert, gelobt oder kritisiert.  
 Im Zentrum der Treffen stehen das  
 Gespräch über die individuellen  
 Lektüreerfahrungen sowie die Erweite-  
 rung und Bereicherung der je eigenen  
 Rezeption im Austausch mit anderen  
 Lesenden.

### Ort

Burkardushaus  
 Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

15 €, ermäßigt 10 €  
 für alle drei Termine

### Anmeldung

erforderlich bis 02.03.2022  
 max. 20 Personen

### Referentin

Dr. Isabel Fraas  
*Literaturwissenschaftlerin, Universität  
 Würzburg*

*Bild: congerdesign, pixabay.com*



## Anziehendes, Heiteres und Verstörendes

Perspektiven auf Israel und Palästina

**Do. 10.03.2022,  
19.00-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem pax christi Diözesanverband Würzburg*

Wie viele anerkannte Kirchenoberhäupter gibt es in diesem Land? Welches palästinensische Familienunternehmen existiert seit dem Jahr 1300? Welcher Palästinenser saß fast 400 Wochen in israelischer Haft, ohne je angeklagt zu werden? Diese Veranstaltung blickt auf Israel und Palästina, den Reichtum des Heiligen Landes, auf Anziehendes, Heiteres und Verstörendes. Der Referent berichtet über Fußball und Witze, Diamantenindustrie und fromme Juden, palästinensische Heilige und Hoffnungsinitiativen in diesem über 100-jährigen Konflikt.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 01.03.2022

### Referent

Johannes Zang

*Musiktherapeut, freier Referent und Journalist zum Thema Heiliges Land/ Nahostkonflikt sowie Pilgerführer im Heiligen Land*

*Bild: Johannes Zang*



## P. Kilian Stumpf SJ (1655-1720) aus Würzburg

Missionar und Wissenschaftler am chinesischen Kaiserhof

**Fr. 11.03.2022,  
15.30-19.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Diözesangeschichtsverein und dem Institut für Historische Theologie der Universität Würzburg (Professur für Fränkische Kirchengeschichte)*

P. Kilian Stumpf wurde am 13. September 1655 in Würzburg geboren und verstarb am 24. Juli 1720 in Peking. Der Jesuit war ab 1694 als Missionar in China tätig. Im Ritenstreit mit Rom verteidigte er die Akkommodationsmethode der Jesuiten. Beeindruckend ist sein Wirken als Naturwissenschaftler am chinesischen Kaiserhof. Die große Bedeutung des Kilian Stumpf wurde in seiner Geburtsstadt bisher kaum gewürdigt. Sein 300. Todestag im Jahr 2020 war und ist der Anlass, ihn bei dieser Gedenkveranstaltung vertieft in den Blick zu nehmen.



## Synodalität

Strukturprinzip kirchlichen Handelns: Eine Begriffsklärung

**Mo. 14.03.2022,**  
18.00-19.30 Uhr

Die deutsche Kirche befindet sich auf dem synodalen Weg und Papst Franziskus will das synodale Element in der Weltkirche stärken. Der Begriff steht im Mittelpunkt zahlreicher Debatten. Damit sind die unterschiedlichsten Erwartungen verknüpft. Der Abend dient der Begriffsklärung, indem zum einen das kirchliche Verständnis von Synodalität entfaltet wird. Zum anderen wird diese in Beziehung zu anderen Systemen gesetzt.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 01.03.2022

### Referenten

Prof. Dr. Hans-Joachim Lauth  
*Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre, Würzburg*

Prof. Dr. Martin Rehak  
*Lehrstuhl für Kirchenrecht, Würzburg*

*Bild: Deutsche Bischofskonferenz*

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 02.03.2022

### Referent\*innen

Prof. Dr. Michael Sievernich SJ  
*Pastoraltheologie, Frankfurt am Main*

Prof. Dr. Claudia von Collani  
*Missionswissenschaft, Würzburg*

Prof. Dr. Roland Altenburger  
*Sinologie, Würzburg*

Prof. Dr. Han Qi  
*Departement of History of Science, University of Chinese Academy of Sciences, Beijing*

*Bild: Claudia von Collani, privat*



## „Passt scho!“

Leben im Bundesland der Superlative?

**So. 20.03.2022,  
11.00-12.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Akademie Frankenwarte*

Zu der Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „Das Bundesland der Superlative? Wie die Bayer\*innen regionale Ungleichheiten wahrnehmen“ ist eine Foto-Ausstellung entstanden, die deren Ergebnisse zu den Themen Wohnen, Leben und Arbeiten in Bayern bildnerisch umsetzt. Eröffnet wird die Ausstellung mit dem Titel „Passt scho!“ bei einem Podiumsgespräch mit Einblicken in die Studienergebnisse, Erläuterungen der Fotografinnen und Würzburger Perspektiven auf die Ausstellung durch interessante Gäste aus der Stadt.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Eintritt frei

### *Anmeldung*

erforderlich bis zum 11.03.2022

### *Gesprächspartner\*in*

Bernhard Horsinka  
*Rechtsanwalt und Autor des Buches  
„111 Orte in und um Würzburg die  
man gesehen haben muss“*  
N.N.



## Bücher der Saison

**Mo. 21.03.2022,  
19.00-20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Stadtbücherei Würzburg*

Direkt nach der Leipziger Buchmesse wollen wir die saisonale Flut der literarischen Neuerscheinungen sichten und dabei interessante und viel versprechende Titel näher beleuchten. Die Literaturwissenschaftlerin Isabel Fraas bietet ihre Sicht auf die Neuerscheinungen des Frühjahrs 2022 an. Mal ausführlicher, mal knapper nimmt sie ihr Publikum mit hinein in die noch druckfrischen Texte und gibt fundierte Leseempfehlungen.

### *Ort*

Stadtbücherei - Falkenhaus  
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

### *Kosten*

6 €, ermäßigt 4 €

### *Anmeldung*

erforderlich bis 16.03.2022

### *Referentin*

Dr. Isabel Fraas  
*Literaturwissenschaftlerin,  
Universität Würzburg*

*Bild: S. Hermann & F. Richter auf Pixabay*



## Einfach.Mensch.Sein.

Reden zur Zeit: Marina Weisband  
- Rede zum Holocaust-Gedenktag  
2021

So. 27.03.2022,  
19.00-21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem  
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und  
dem Referat Interreligiöser Dialog des  
Bistums Würzburg im Rahmen der  
Reihe „Fokus Religionen“*

Dieser Abend setzt sich mit der Wirklichkeit, dem Wandel und der Zukunft von Jüd\*innen in Deutschland auseinander, möchte Berührung, Dialog und Austausch fördern. Im Zentrum steht die Rede der Publizistin und Politikerin Marina Weisband vom 27. Januar 2021, die sie anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust im Deutschen Bundestag gehalten hat. Unter Hinzunahme weiterer Quellen und Meinungen wird Weisbands Text in performativer Form umgesetzt, dekonstruiert, neu zusammengesetzt und dadurch anders erfahrbar gemacht. Ergänzt durch Werke jüdischer Komponist\*innen für vier Stimmen und Klavier wird im Sinne einer prospektiven Collage der Übergang zur Sprache gebracht, der zwischen denen stattfindet, die noch als Zeitzeugen den Holocaust selbst erlebt haben, und denen, die jetzt auf diesen Ruinen eine neue Kultur, eine neue Normalität bauen müssen. Aber auch ein neues Gedenken.

### Künstler

THEN Quartett  
Kai Christian Moritz  
Ulrich Pakusch  
Philipp Reinheimer  
Bernhard Stengele

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

20 €

### Anmeldung

erforderlich bis 18.03.2022

*Bild: THEN-Quartett*

# RISSE

## Risse in der Gesellschaft

Mo. 28.03.2022,  
19.00-20.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem  
Mainfranken Theater Würzburg*

Immer wieder wird darüber nachgedacht, was eine Gesellschaft zusammenhalten kann. Diese Überlegungen scheinen aber eher ein zweiter, freilich sehr wichtiger Schritt zu sein. In dieser Vortrags- und Gesprächsreihe wollen wir - ausgehend vom Thema der aktuellen Spielzeit des Mainfranken Theaters Würzburg - exemplarische Risse in der Gesellschaft thematisieren, diese bewusst wahrnehmen, deren Verläufe benennen sowie Ursachen und Lösungsansätze in den Blick nehmen. Ein Riss kann immer von zwei Seiten betrachtet werden, so dass an allen drei Abenden auch zwei Perspektiven auf das Thema zur Sprache kommen werden.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

6 €, ermäßigt 4 €

### *Anmeldung*

erforderlich bis 23.03.2022

*Bild: Mainfranken Theater Würzburg*

## Themen und Termine

Mo. 28.03.2022

### Risse zwischen Theater und Gesellschaft

Maria Milisavljevic  
*Autorin*

Markus Trabusch  
*Intendant Mainfranken Theater  
Würzburg*

Barbara Bily  
*Schauspieldirektorin Mainfranken  
Theater Würzburg*

Mo. 04.04.2022

### Risse im Sozialen

Prof. Dr. Michelle Becka  
*Professorin für Christliche Sozialethik  
an der Universität Würzburg*

Dr. Hülya Düber  
*Sozialreferentin der Stadt Würzburg*

Mo. 02.05.2022

### Risse zwischen Fakten und Information

Benjamin Fredrich  
*Gründer und Chefredakteur des  
Magazins Katapult*

N.N.  
*Bayerischer Rundfunk*



## Auf den Spuren von Macht und Herrschaft

Ein Vernetzungsworkshop für Promovierende der Theologien

**Do. 31.03.2022, 12.30 Uhr, bis Fr. 01.04.2022, 13.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Nachwuchsgruppe Herrschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg*

„Jenseits der Macht“ ist theologische Forschung selten. Machtbeziehungen und Abhängigkeiten zu analysieren, Macht theologisch begründen oder Herrschaft fundiert kritisieren zu können, sind Anliegen vieler aktueller Promotionsprojekte in der Theologie. Im Workshop vernetzen sich Promovierende untereinander, um ihre Zugänge inhaltlich und methodisch in den Dialog zu bringen.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Anmeldung

erforderlich

*Bild: FORTYTWO on Unsplash*



## Was Sie schon immer über Macht wissen wollten

**Do. 31.03.2022, 19.00-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Nachwuchsgruppe Herrschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg*

Bereits Max Weber charakterisierte Macht als „soziologisch amorph“, als potentiell allgegenwärtig. Jüngere Machttheorien und -analytiken interessieren sich gerade für diese schwer greifbaren Aspekte von Macht: ihre Anonymität, ihre Verbindungen mit Diskursen, ihre institutionellen Manifestationen und ihre Wirkungen auf unsere Selbstverhältnisse und Denkweisen. Der Vortrag stellt wichtige Positionen auf diesem Gebiet vor und lädt dazu ein, gemeinsam darüber nachzudenken, ob und was Kirche, Religion und Glaube mit Macht zu tun haben.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 23.03.2022

### Referentin

Prof. Dr. Ina Kerner

*Professorin für Dynamiken der Globalisierung und Leiterin des Seminars Politische Wissenschaft, Universität Koblenz-Landau*

*Bild: JESHOOOTS.COM on Unsplash*



## Welt-Autismus-Tag 2022: Innenansicht. Außenansicht.

Impulsvortrag und Talkrunde

Sa. 02.04.2022,  
17.30-19.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Autis-  
mus Kompetenzzentrum Unterfranken*

Die Autismus-Spektrum-Störung ist für die Betroffenen eine große Herausforderung. In seinem interaktiven Vortrag erläutert der 68-jährige Autist Werner Kelnhofer sein Erleben und seine Strategien zum Umgang damit. Insbesondere wird auf die sensorischen Besonderheiten eingegangen wie auf die vielfältigen sozialen Probleme. Die Diskrepanz zwischen Außensicht eines Autisten und seiner Innensicht wird aufgezeigt. Anschließend Talkrunde mit weiteren Autistinnen und Autisten.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

10 € an der Abendkasse

### Anmeldung

erforderlich bis 25.03.2022  
Telefon 0931 25080284  
verwaltung@autismus-unterfranken.de

### Referent

Werner Kelnhofer

*Bild: autismus kompetenzzentrum unterfranken*



## Der digitale Nachlass – Herausforderung für die Angehörigen

Di. 05.04.2022,  
19.00-21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Wenn jemand stirbt, hinterlässt er nicht nur Daten auf seinem PC, sondern auch vielfältige Spuren im Internet. Oft sind das ein Profil auf Facebook oder WhatsApp, Nutzerkonten in Onlineshops oder eine eigene Webseite. Zum Erbe eines Menschen gehört heute auch der digitale Nachlass. Angehörige müssen sich um dieses Vermächtnis kümmern.

Der Vortrag gibt Einblicke, auf was man beim digitalen Erbe achten muss und wie man für sich Vorsorge treffen kann.

### Ort

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

6 € an der Abendkasse

### Anmeldung

erforderlich bis 29.03.2022  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referentin

Birgit Aurelia Janetzky

*Diplom-Theologin, Trauerrednerin,  
Autorin*

*Bild: pixabay.com*



## Macht und Ohnmacht

– und was die Märchen davon erzählen

Fr. 08.04.2022, 16.00 Uhr, bis  
So. 10.04.2022, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft e. V.*

Immer wieder erleben wir in unserem Leben und bei anderen Menschen, dass Macht und Ohnmacht uns begegnen, wir solchen Erlebnissen nicht ausweichen können und uns mit ihnen auseinandersetzen müssen. Im Seminar werden wir uns mit Märchen beschäftigen, die in besonders eindrücklichen Bildern von Macht und Ohnmacht erzählen. Grundsätzliche Fragen dabei sind u.a.: Wie muss Macht gestaltet sein, damit sie positiv ist? Welche zerstörerischen Seiten von Macht gibt es? Und vor allen Dingen: Wie kann aus Ohnmacht Lebensmöglichkeit und Lebenskraft werden? Vertieft werden die Märchen durch Gesprächsrunden, Vortragsimpulse und assoziative Einheiten.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

100 € zzgl. Verpflegung/Übernachtung

### Anmeldung

erforderlich bis 11. März 2022

### Referentin

Sabine Lutkat

*Märchenerzählerin, Autorin und Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft*

*Bild: S. Hermann & F. Richter auf Pixabay*



## Judas

Erweiterte Einführung zur Judasfigur – Spurensuche in Wort und Musik

Mi. 13.04.2022,  
19.30-21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Evang. Cityseelsorge Würzburg, Augustinerkloster Würzburg und Akademikerseelsorge Würzburg*

Kaum eine andere biblische Figur hat mehr das Image eines Verräters als Judas. In jedem Zeitalter gibt es viele Spekulationen über Judas und seine Motive. Die niederländische Autorin Lot Vekemans hat mit JUDAS einen beeindruckenden Theatermonolog über Judas und Jesus geschrieben, der unter die Haut geht. Judas unternimmt darin einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht hin möchte: zu den Widersprüchlichkeiten und dunklen Seiten im eigenen Leben.

### Ort

Augustinerkirche  
Dominikanerplatz 2, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

siehe Einzelflyer

### Mitwirkende

Kai Christian Moritz

*Schauspiel und Regie*

Dirk Rumig, *Saxophon*

*Bild: Panka Chirer-Geyer - Movements I*



## „Honigsinnige“ Lieder

Epische Dichtung von den Anfängen bis zur Gegenwart

Di. 26.04.2022,  
19.30-21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Kolleg „Mittelalter & Frühe Neuzeit“ Universität Würzburg und dem Würzburger Altertumswissenschaftlichen Zentrum*

Die Griechen verglichen die Dichtung mit dem Honig, weil beide mit der angenehmen Empfindung der Süße verbunden waren. Das dem griechischen meliphron nachgebildete Kunstwort „honigsinnig“ bezeichnet alles, was Herz und Sinnen erfreut: den Wein, die Kunst und eben die Dichtung, als deren höchste Ausprägung das Epos gilt. Episches Erzählen bewegt sich zwischen hochfliegender Phantastik und detailreicher Betrachtung des Alltags, es ist bald Nachahmung, bald Sublimierung der Wirklichkeit, es umfasst alle Stillagen - hoch, niedrig, tragisch, komisch. Episches Erzählen ist ein kultur- und epochenübergreifendes Phänomen. Die Ringvorlesung führt ihre Hörerinnen und Hörer vom alten Orient über die klassische Antike nach Indien und wieder zurück nach Europa vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Alle vorgestellten Texte entfalten bis heute die in ihnen enthaltene Süße, wenn der Hörer bzw. die Hörerin ihnen nur die Sinne öffnet.

### Ort

Residenz – Toscanasaal  
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

keine Anmeldung erforderlich

*Design: Matthias Hennicke*

*Bild: Fotokon, Adobe Stock*

## Programm

26.04.2022

**Gilgamesch: Vom Heldenepos zum Weisheitstext**

Prof. Dr. Daniel Schwemer  
Würzburg

03.05.2022

**Homers Ilias und die Geschichte vom Trojanischen Krieg**

Dr. Fabian Horn  
München

10.05.2022

**Homers Odyssee: ein Epos über das Erzählen**

Prof. Dr. Jan Stenger  
Würzburg

17.05.2022

**Die Blendung des Riesen: Bilder, Epos und Märchen**

Prof. Dr. Luca Giuliani  
Berlin/Freiburg i. Br.

24.05.2022

**Die mykenische Zeit und die homerischen Epen – archäologisch betrachtet**

PD Dr. Tobias Mühlenbruch  
Marburg

31.05.2022

**Die vielen Stimmen von Vergils Aeneis: Faszinosum oder Ärgernis?**

Prof. Dr. Wolfgang Kofler  
Innsbruck



**14.06.2022**

**Krisen der Ordnung: Narration und Reflexion im Mahabharata-Epos**

Prof. Dr. Angelika Malinar  
Zürich

**21.06.2022**

**Beowulf: Das Epos als Elegie?**

Prof. Dr. Andrew Johnston  
Berlin

**28.06.2022**

**„Episches“ Erzählen im hohen Mittelalter: das „Nibelungenlied“**

Prof. Dr. Dorothea Klein  
Würzburg

**05.07.2022**

**Das Rolandslied: Heldenlied und Märtyrerlegende**

Prof. Dr. Brigitte Burrichter  
Würzburg

**12.07.2022**

**Die Mäßigung des Helden. Episches Erzählen in „Poema de Mio Cid“**

Prof. Dr. Gerhard Penzkofer  
Würzburg

**19.07.2022**

**Epochenbrüche. Giambattista Tiepolo und Martin von Wagner widmen sich der „Ilias“**

Prof. Dr. Damian Dombrowski  
Würzburg

**26.07.2022**

**„Winter is coming“: Episches Erzählen im Zeitalter des Anthropozän**

Prof. Dr. Catrin Gersdorf  
Würzburg

**PartnErleben**

Paarseminar im Hochseilgarten

**Sa. 30.04.2022,  
09.00-17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem  
TeamPark Hobbach*

Bewusst miteinander Zeit erleben heißt: den Partner wahrnehmen, Rücksicht aufeinander nehmen, ein gutes Team sein, Glück und Freude teilen, einander nah sein, gemeinsame Ziele erreichen, Zeit haben, füreinander da zu sein, dieses Kribbeln im Bauch füreinander ... Das Paarseminar im Hochseilgarten bietet Partnerübungen am Boden und in der Höhe, Gruppenarbeit und Einzelphasen. Die Erfahrungen im Hochseilgarten werden auf das gemeinsame PartnERleben übertragen.

*Ort*

TeamPark  
Bayernstraße 2-4, 63863 Eschau

*Kosten*

110 € je Paar inkl. Verpflegung

*Anmeldung*

erforderlich bis 20.04.2022  
Telefon 09374 97110  
TeamPark@swu-online.de

*Referent\*innen*

Barbara Vormwald, *Leitung TeamPark Hobbach, Erlebnispädagogin, Hochseilgartentrainerin*  
Christiane Lehr, *Hochseilgartentrainerin*  
Holger Oberle-Wiesli, *Hochseilgarten-trainer, Pastoralreferent*

*Bild: Teampark Hobbach*



## Kinder brauchen Bilder

100 Jahre jüdische  
Kinderbuchillustration

So. 01.05.2022 bis  
Di. 31.05.2022

*in Zusammenarbeit mit der  
Liberius-Wagner-Bücherei, dem  
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und  
dem Referat Interreligiöser Dialog des  
Bistums Würzburg im Rahmen der  
Reihe „Fokus Religionen“*

Anlässlich des Jubiläumsjahres „1700  
Jahre jüdisches Leben in Deutsch-  
land“ veranstaltete die Deutsche Aka-  
demie für Kinder- und Jugendliteratur  
zusammen mit verschiedenen Koope-  
rationspartnern eine Ausstellung über  
jüdische Kinderbuchillustrationen.

Das Judentum ist eine Buchreli-  
gion mit vielen unterschiedlichen  
Erzählungen. Bilder sind lange Zeit  
aus religiösen Gründen ausgespart  
worden – auch in der Kinderliteratur.  
Die Entwicklung der sog. „jüdischen  
Bilderbuchkunst“ hat in verschiede-  
nen Ländern zu sehr unterschiedli-  
chen Entwicklungen geführt, die in  
dieser Wanderausstellung dargestellt  
werden. Zu sehen sind Werke von  
jüdischen Illustratorinnen und Illu-  
stratoren aus den USA, Israel, Deutsch-  
land und Russland.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

*Bild: Wanderausstellung  
„Kinder brauchen Bilder“*



## Waldperspektiven

Dimensionen des  
Lebensraumes Wald

Mo. 09.05.2022, 14.30 Uhr,  
bis Do. 12.05.2022, 13.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der  
Katholischen Akademie Bayern*

Wälder haben als Lebensgrundlage  
eine besondere Bedeutung für die  
Menschen. Sie sind zentrale Säulen  
nachhaltiger Entwicklung, Wirtschaft-  
sfaktor, Rohstofflieferant, dazu tief im  
emotionalen Bewusstsein verwurzelt.  
Gegenwärtig sehen Forstexperten den  
Wald in akuter Gefahr. Wie können  
dessen lebenswichtige Funktionen  
für Menschen, Tiere und Pflanzen er-  
halten werden? Die Tagung findet im  
„Räuberwald“ Spessart statt, einem  
der ältesten und schönsten Kulturwäl-  
der Europas.

### Ort

Burg Rothenfels  
Bergrothenfelser Straße 71  
97851 Rothenfels

*Kosten und Anmeldung  
siehe Einzelflyer*

### Referent\*innen

Prof. Dr. Hansjörg Küster  
*Professor für Pflanzenökologie am  
Institut für Geobotanik der Universität  
Hannover*

Prof. Dr. Volker Zahner  
*Professor für Zoologie, Wildtieröko-  
logie und Entomologie an der Hoch-  
schule Weihenstephan-Triesdorf*

Prof. Dr. Daniela Kleinschmit  
*Professorin für Forst- und Umweltpoli-  
tik an der Universität Freiburg*



## Wie mich die Begegnung mit Juden und Muslimen verändert hat

**Fr. 13.05.2022,  
19.30-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und dem Freundeskreis des Ökumenischen Zentrums in Lengfeld e. V.*

Begegnungen können verändern: Sie reißen aus gewohnten Sehweisen, vermitteln neue Perspektiven, lassen neue Haltungen entstehen. Sie ermöglichen, dass man im Angesicht des anderen nicht nur sein Gegenüber, sondern sich selber besser versteht. Das gilt besonders für Begegnungen mit Menschen anderen Glaubens. Der Tübinger Theologe und Literaturwissenschaftler Karl-Josef Kuschel, einer der profiliertesten Vertreter des interreligiösen Dialogs in Deutschland, berichtet in einem Vortrag davon, was für ihn als Christ die Begegnung mit Juden und Muslimen bedeutet hat und bedeutet.

### Ort

Ökumenisches Zentrum Lengfeld  
Am Schloßgarten 2, 97076 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 03.05.2022

### Referent

Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel  
Tübingen

*Bild: Fanny Fazii*

Prof. Dr. Hubert Weiger

*Honorarprofessor für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung an der Universität Kassel, Ehrenvorsitzender des BUND und des BUND Naturschutz in Bayern e.V.*

Dr. Franz Leibl

*Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald*

Martin Neumeyer

*Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Staatsforsten, Regensburg*

Patrick Friedl MdL

*Sprecher für Naturschutz und Klimaanpassung in der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag*

Prof. Dr. Michael Hauhs

*Professor für Ökologische Modellbildung an der Universität Bayreuth*

Prof. Dr. Ulrich Berner

*Professor für Religionswissenschaft an der Universität Bayreuth*

Dr. Johannes Zechner

*Historiker, Kurator bei der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung Hamburg*

Florian Vogel

*Leiter des Forstbetriebs Rothenbuch der Bayerischen Staatsforsten*

Dr. Ute Bopp-Schumacher

*Kuratorin der Kunstsammlung der Deutschen Bank Luxemburg*

Dr. Ulrike Kienzle

*Musikwissenschaftlerin, freie Autorin und Kuratorin, Mörfelden-Walldorf*

*Bild: pixabay.com*



## „Nur eine Rose als Stütze“

Die Lyrik Hilde Domin in einem Dialog mit der Musik

**Fr. 20.05.2022,**  
19.00-20.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg*

Hilde Domin zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen der Nachkriegszeit. Wegen ihrer jüdischen Abstammung über verschiedene Stationen schließlich 1940 ins Exil in die Dominikanische Republik getrieben, schrieb sie in ihren Gedichten gegen die Trauer über die verlorene Heimat an. Ihre Texte halfen ihr dabei, über Täler der Vereinsamung und der depressiven Verstimmung hinwegzukommen. Sie machen Mut - Mut zum Leben. Vorgestellt werden Gedichte aus mehreren Jahrzehnten, umrahmt von der Musik eines Bläserensembles.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 13.05.2022

### Mitwirkende

Dr. Rainer Schäfer

*Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Palliativmedizin, Klinikum Würzburg Mitte, Standort Juliusospital*

Bläserensemble Con Brio Würzburg  
Leitung: Prof. Dr. Gert Feser

*Bild: pixabay.com*



## Glaube 2.0

Vom Einfluss der Religionen auf unsere Gesellschaft und Politik

**Mo. 23.05.2022, 11.00 Uhr,**  
bis **Fr. 27.05.2022, 13.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Akademie Frankenwarte, dem Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und dem Referat Interreligiöser Dialog des Bistums Würzburg im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“*

Während die Bindung der Menschen an die großen Kirchen in Deutschland schwindet, wachsen jüdische oder muslimische Gemeinden. Manche Menschen erachten Glaubensfragen als Privatsache, andere suchen interreligiösen Dialog, eine Minderheit gerät in die Fänge des religiösen Fanatismus. Ist die Auseinandersetzung mit Religion womöglich wichtiger denn je? Wo und wie finden sich heutzutage Antworten auf die großen existentiellen Sinnfragen? Im Seminar werden die verschiedenen monotheistischen Glaubensgemeinschaften und deren Stellung innerhalb unserer Gesellschaft und Kultur in den Blick genommen. Wie kann Toleranz, Akzeptanz und ein friedliches Miteinander gelingen?

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

*Programm, Kosten und Anmeldung*  
siehe Einzelflyer

### Referent

Dr. Florian Gernot Stickler, *Philosoph*

*Bild: Pixabay.com*



## Macht und Verantwortung

Mo. 23.05.2022,  
18.30-20.30 Uhr

Menschliche Interaktionen können mit den Kategorien von Macht und Ohnmacht beschrieben werden. Dies hilft, den sexuellen Missbrauch an sich und speziell in der Kirche zu verstehen. Verantwortung ist ein zentraler Begriff für die Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch. Hier übernimmt entweder eine Person oder eine Institution Verantwortung für die entstandene Schuld. Der Akademieabend setzt Macht und Verantwortung in Beziehung zueinander und zieht daraus Schlüsse für Aufarbeitung und Prävention.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 02.05.2022

### Referenten

P. Dr. Hans Zollner SJ  
*Centre for Child Protection, Rom*  
Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander  
*Professor für Dogmatik an der  
Katholisch-Theologischen Fakultät  
der Universität Salzburg*  
Dr. Franz Jung  
*Bischof von Würzburg*

## Aller Anfang ist leicht!

Grundkurs Märchenerzählen

Fr. 03.06.2022, 16.00 Uhr, bis  
So. 05.06.2022, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft e. V.*

Haben Sie Lust, nicht nur Märchen zu hören, sondern sich auch einmal selbst zu erproben? Möchten Sie selbst Märchen erzählen, sind Sie hier richtig. Anhand kurzer Märchen und vieler praktischer Übungen möchten wir dem Grundton der Geschichten nachspüren, ihren Figuren näherkommen, Bilder auf uns wirken lassen und schließlich das Märchen in den Mund nehmen und ihm Sprache geben, um erste Erfahrungen als Erzähler zu sammeln.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

100 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 11.05.2022  
max. 12 Personen

### Referentin

Kerstin Lauterbach  
*Märchenerzählerin, Sozialpädagogin,  
Ausbildungen zu Märchen, Theater  
und Rezitation*

*Bild: bess7/ fotolia.com*



## Christentum und Politik

Verhältnisbestimmungen im Horizont von Augustinus und „Augustinismus“

**Fr. 24.06.2022,  
10.00-16.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Augustinus-Forschung*

Augustinus von Hippo (354-430) hat in seinen Schriften zahlreiche Ideen für eine „politische Theorie“ aus christlicher Perspektive vorgelegt. Darüber hinaus agierte er als einflussreicher „Kirchenpolitiker“. Damit hat er über Jahrhunderte hinweg Spuren hinterlassen. Gerade im anglo-amerikanischen Kulturraum kristallisieren sich gegenwärtige Diskussionen zur Verhältnisbestimmung von Christentum und Politik um Augustinus. Der 19. (virtuelle!) Augustinus-Studententag des ZAF wirft in Vorträgen ausgewählter Expert\*innen Schlaglichter auf das Themenfeld und lädt zum Austausch ein.

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich, bitte Einzelflyer beachten

### Referent\*innen

Marius Menke, *Paderborn*

Jürgen Miethke, *Heidelberg*

Daniela Müller, *Nijmegen*

Kai Preuß, *Erlangen-Nürnberg*

*Bild: Zentrum für Augustinus-Forschung*



## Heilige Räume

Biblische Spurensuche und Resonanzen in der Gegenwart

**Sa. 25.06.2022,  
10.00-17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bibelwerk in der Diözese Würzburg, der Katholischen Hochschulgemeinde und der Pfarreiengemeinschaft Würzburg Ost*

Menschen Leben in Raum und Zeit. Die Bibel ist davon überzeugt, dass Gott im Raum präsent ist. Die Tagung blickt in einem ersten Teil in die Bibel und ihre Zeit, um sich mit ihrem Verständnis von Raum und heiligem Raum zu nähern.

Ein zweiter Teil setzt das in Beziehung zu einem aktuellen pastoralen Projekt am Hubland. Dort entstehen gerade neue Räume. Was bedeutet das für Theologie und das pastorale Handeln?

### Ort

Burkardushaus

Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

18 €, ermäßigt 14 €

zzgl. Verpflegungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 10.06.2022

### Referent\*innen

N.N.

*Bild: Johannes van Kruijsbergen,  
www.mittendrin.world*



## Wertschätzung – wie kommt sie dahin, wo sie hingehört?

**Mi. 29.06.2022,  
09.30-17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg*

Was empfinde ich als Wertschätzung? Wie zeige ich meinen Wunsch nach Wertschätzung? Wenn ich Wertschätzung nicht bekomme: Wie kann ich möglicherweise auch Kraft aus der Enttäuschung heraus entwickeln? Was schätze ich selber an meiner Tätigkeit?

Das Seminar bietet die Möglichkeit, in den eigenen Erfahrungen mit Wertschätzung nach Möglichkeiten zu suchen, wie aus vorhandener, erwünschter oder vermisster Wertschätzung eine Kraftquelle werden kann.

### *Zielgruppe*

Pflegekräfte, Ärzt\*innen, Hospizbegleiter\*innen, Therapeut\*innen

### *Ort*

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### *Kosten*

130 € (einschl. Mittagessen und Pausenverpflegung)

### *Anmeldung*

erforderlich bis 01.06.2022  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### *Referent*

Dr. Armin Bettinger  
*Pastoralreferent, Studienleiter  
Domschule, Systemischer Berater  
und Supervisor*

## Intensivstation

Pflege zum Leben

**Do. 30.06.2022,  
18.00-20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem  
Universitätsklinikum Würzburg*

Bei vielen Menschen löst der Begriff Intensivstation Ängste und unangenehme Gefühle aus. Verständlich – ist doch ein Aufenthalt dort nur bei einem starken körperlichen oder psychischen Ausnahmezustand nötig und deshalb für unser Empfinden mit der Bedrohung von Tod und unabwendbarer Krankheit verknüpft. Doch Intensivstation bedeutet auch: Die Chance, mittels intensiver Überwachung, Betreuung und Therapie den Zustand eines schwer erkrankten Menschen zu stabilisieren und zu verbessern. Die Corona-Pandemie führt deutlich vor Augen, wie kostbar und begrenzt die Versorgung auf einer Intensivstation sein kann.

### *Ort*

Universitätsklinikum, Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg

### *Kosten*

6 €, ermäßigt 4 €

### *Anmeldung*

**erforderlich bis 28.06.2022**

### *Referent\*innen*

Dr. Dirk Weismann  
*Ärztliche Leitung M51  
Stefan Rehberger  
Pflegerische Stationsleitung M51  
Dr. Susanne Buld  
Leitung der Beratungsstelle für  
Beschäftigte des UKW*

## KONZERT



### Einfach.Mensch.Sein.

Reden zur Zeit: Amartya Sen –  
Rede zur Verleihung des  
Friedenspreises des Deutschen  
Buchhandels 2020

**So. 03.07.2022,  
19.00-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem  
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und  
dem Referat Interreligiöser Dialog  
des Bistums Würzburg im Rahmen  
der Reihe „Fokus Religionen“*

„Bücher und Freiheit“ nennt Amartya Sen seine Rede und spricht über die Verletzung der politischen Freiheitsrechte – gerade in der sogenannten freien Welt. Ökonomische und soziale Verantwortung müssen keine Widersprüche sein; in unserer Freiheit zum Streit, nicht am Wohlstand, zeigt sich wirklicher wirtschaftlicher Fortschritt. Diese Vielfalt erarbeitet das Themen-Quartett sprachlich und musikalisch und webt es zu einem Ganzen.

#### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

#### Kosten

20 €

#### Anmeldung

erforderlich bis 17.06.2022

#### Künstler

THEN Quartett  
Kai Christian Moritz  
Ulrich Pakusch  
Philipp Reinheimer  
Bernhard Stengele

*Bild: THEN-Quartett*

32 | Akademie

## Bleiben Sie informiert

Sie erhalten halbjährlich unser Akademieprogramm in gedruckter Form per Post zugesandt.

Einladungen (Flyer) zu **Einzelveranstaltungen** werden wir in der Regel nur noch per E-Mail an Sie versenden. Das verstehen wir als einen Beitrag, die Umwelt zu schonen, Papier zu sparen und Kosten zu senken. **Bitte teilen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse mit.**

So geht's: Senden Sie uns einfach eine E-Mail an:  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de) und nennen Sie gerne **Themenbereiche, die Sie besonders interessieren**, damit wir Sie gezielt dazu informieren können.

Sie erreichen uns auch telefonisch 0931 386-43111,  
per Fax 0931 386-43199 oder persönlich bei unseren Veranstaltungen bzw. zu unseren Bürozeiten.

## Melden Sie sich zum Newsletter an

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen – ein Angebot für alle, die mit der Domschule und ihrer Arbeit in Kontakt bleiben wollen. Einfach anmelden unter: [www.domschule-wuerzburg.de/informationen/newsletter](http://www.domschule-wuerzburg.de/informationen/newsletter)



Monatlicher  
Newsletter

QR-Code  
scannen

# **Ansprechpersonen Domschule**

## **Leitung**

Dr. Rainer Dvorak, Telefon 0931 386-43 000  
rainer.dvorak@domschule-wuerzburg.de

## **Geschäftsführung op.**

Andrea Sierl, Telefon 0931 386-43 160  
andrea.sierl@domschule-wuerzburg.de

## **Studienleitung**

### **Glaube und Kirche**

Dr. Dietmar Kretz, Telefon 0931 386-43 180  
dietmar.kretz@domschule-wuerzburg.de

### **Gesellschaft und Kultur**

Dr. Stefan Meyer-Ahlen, Telefon 0931 386-43 280  
stefan.meyer-ahlen@domschule-wuerzburg.de

### **Beziehung und Lebensgestaltung**

Dr. Armin Bettinger, Telefon 0931 386-43 181  
armin.bettinger@domschule-wuerzburg.de

## **Veranstaltungsorganisation**

Klaus Möhres, Telefon 0931 386-43 170  
klaus.moehres@domschule-wuerzburg.de

## **Information und Anmeldung**

Maximilian Sitzmann, Ursula Sörgel,  
Julia Monaco, Anja Pfeifer  
Telefon 0931 386-43 111  
info@domschule-wuerzburg.de

## **Geschäftszeiten**

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Fr. 8.30-12.00 Uhr

Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die Domschule Würzburg kommt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleibt von eventueller Teilnichtigkeit unberührt.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen erbitten wir – wenn nicht anders angegeben:

- per Post an Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
- per Fax: 0931 386-43 199
- per E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)
- telefonisch: 0931 386-43 111
- persönlich in unseren Büros
- online: Anmeldeformular bei der jeweiligen Veranstaltung auf [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de).

Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Anmeldung erforderlich“ wird nach eingegangener Anmeldung eine Anmeldebestätigung geschickt. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden die Teilnehmenden benachrichtigt.

## Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Bei späterer Absage werden die Verpflegungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

## Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung (z. B. zu geringe Beteiligung, Ausfall des Referenten oder von Kursräumen, Störungen des Kursverlaufs oder des Unterrichts, deutliche Verzögerung des im Programm genannten Kursbeginns, weitere Gründe, die nicht dem Einfluss der Domschule Würzburg unterliegen, höhere Gewalt) nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung (soweit möglich) sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnehmergebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Bei Vorträgen ohne Anmeldung wird der Ausfall der Veranstaltung (soweit möglich) in der Tagespresse bekanntgegeben.

## Zahlung der Teilnahmegebühren

Die Zahlung wird mit der Anmeldung fällig und wird im Normalfall per Lastschriftverfahren (SEPA) eingezogen. Im Einzelfall ist auch Überweisung möglich. Dies gilt auch für entstehende Nebenkosten (z. B. Material, Verpflegung). Weiterreichende bzw. unerwartete Nebenkosten (zusätzliches Material) können am Kurstag oder am Kursende von der Kursleitung eingefordert werden. Bei Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung erfolgt die Zahlung bar an der Abendkasse. Außerdem können bei einer Veranstaltung zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – anfallen, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

## Ermäßigung der Teilnahmegebühren

Durch die Teilnahmegebühren sind die Kosten der Veranstaltungen nicht gedeckt. Der größte Teil der Kosten wird aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln aufgebracht. Dennoch erhalten Schüler\*innen, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Diese ist dem Programmheft bzw. den Plakaten zu entnehmen. Durch das Fehlen eines solchen Hinweises kann kein Anspruch auf Ermäßigung abgeleitet werden.

## Änderungen

Änderungen gegenüber der Ankündigung in den Programmheften sind möglich. Diese entnehmen Sie bitte dem Einzelprogramm bzw. unseren Internetseiten.

## Datenschutz

Teilnehmende an Veranstaltungen der Domschule Würzburg erklären sich insoweit mit der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten einverstanden, als dies für den Zweck der Veranstaltungsorganisation erforderlich ist. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz ist gewährleistet. Sie erhalten von uns – bis auf Widerruf – per E-Mail oder Post weitere Veranstaltungseinladungen. Fotos von Veranstaltungen können auf unserer Homepage bzw. auf unseren Profiseiten in den Sozialen Medien (z. B. Facebook) oder in unseren Newsletter aufgenommen werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

[www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung](http://www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung)

## Haftung

Die Haftung der Domschule Würzburg für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Domschule Würzburg Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gem. §§ 276, 278 BGB (Verantwortlichkeit des Schuldners) ist ausgeschlossen. Insbesondere übernimmt die Domschule Würzburg keinerlei Haftung für Diebstähle, Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachgegenständen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

## SEPA-Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren bzw. die anfallenden Kosten (z. B. für Verpflegung) werden per SEPA-Lastschrifteinzug ca. 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen. Wir werden bei den Einzügen folgende Gläubiger-Identifikationsnummer verwenden: DE65ZZZ00000525897. Vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift werden Sie über deren Höhe und über das Datum des Bankeinzugs informiert.

## Bankverbindung

LIGA Bank Regensburg, BIC GENODEF1M05, IBAN DE88 7509 0300 0003 0015 63

## Impressum/Herausgeber

Katholische Akademie Domschule Würzburg e.V. | 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Konrad  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg | Registergericht Würzburg, Vereinsregisternummer 232  
Telefon: 0931 386-43 000, Fax: 0931 386-43 199, E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

## WIR TRAUEN UNS

Liebes Paar,

inmitten Ihrer Hochzeitsvorbereitungen,  
zwischen all dem, was Sie dabei so beschäftigt,  
einfach ein Tag Zeit für Sie beide,  
für Ihre Beziehung, für Ihre Partnerschaft,  
zum Innehalten, zum Durchschnaufen,  
für Austausch und Begegnung ...  
dazu laden wir Sie ein in unseren Seminaren.

Wir bieten Ihnen kompetente Anregungen und Impulse dazu,  
wir unterstützen Sie in Ihren Fragen,  
wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Paaren in der  
gleichen Situation auszutauschen,  
und wir besprechen mit Ihnen, welche Teile im Traugottesdienst  
Sie wie mitgestalten können und was sie bedeuten.

Inhaltlich laden wir sie in unseren Seminare ein,

- auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen:  
was Sie als wertvoll, gut oder schön erleben,
- im Umgang mit Konflikten und Erwartungen (auch in Bezug  
auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und  
Anregungen zu bekommen,
- und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für  
Sie bedeuten kann, und wie Sie den Traugottesdienst mitge-  
stalten können.
- Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit  
und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer  
wieder mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in  
Ruhe auszutauschen.

## Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich an unser Team wenden:

Telefon 0931 386-43 111

info@domschule-wuerzburg.de

www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Aktuelle Seminare und weitere  
Informationen finden Sie unter:  
[www.ehevorbereitung-wuerzburg.de](http://www.ehevorbereitung-wuerzburg.de)



## Theologie im Fernkurs

### Theologische Bildung im Fernstudienbereich der Domschule Würzburg

Sie interessieren sich für Fragen des christlichen Glaubens, sind auf der Suche nach Antworten auf die Sinnfragen des Lebens, haben manchmal Zweifel, möchten als Ehrenamtliche(r) in der Kirche fundiert mitreden können oder wollen einen hauptamtlichen Dienst in der Kirche übernehmen? Dann sind Sie bei Theologie im Fernkurs, dem Fernstudienbereich der Domschule Würzburg, an der richtigen Stelle. Das Studium bei Theologie im Fernkurs steht unter dem Motto „Mehr vom Glauben wissen“ allen Menschen offen, die den Glauben besser kennenlernen wollen.

### Unsere Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit

- zum Kennenlernen und zum Vertiefen des Glaubens mit Hilfe von Lehrbriefen im flexibel gestalteten Selbststudium bei Ihnen Zuhause
- zur Reflexion und zur Auseinandersetzung über die Inhalte des Glaubens, die orientiert an der gegenwärtigen universitären Theologie verständlich präsentiert werden
- zum Gespräch und zur Diskussion über Glaubens- und Lebensfragen mit gleichgesinnten Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsfelder aus ganz Deutschland bei Präsenzveranstaltungen

### In den Kursen geht es um Themen wie z. B.

- die Frage nach Gott in der heutigen pluralen Gesellschaft
- die bleibende Bedeutung der Bibel
- das Leben und die Botschaft des Jesus von Nazaret
- die Kirche als Glaubensgemeinschaft in der Geschichte
- die Bedingungen für ein ethisch verantwortetes Handeln in der Welt
- die Gestaltung des eigenen Lebens aus dem Glauben



Theologie im Fernkurs ist im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz für alle deutschen Diözesen tätig. In der Diözese Würzburg werden theologische Begleitkreise zum Grundkurs Theologie und zum Aufbaukurs Theologie in Schweinfurt und Würzburg angeboten.

## Einstiegsangebot: Basiswissen Theologie

Allen, die an einer theologischen Erstinformation über den christlichen Glauben interessiert sind, bietet Theologie im Fernkurs in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland e.V.) den Kurs Basiswissen Theologie an. Der Kurs Basiswissen Theologie bietet einen Überblick über Kernthemen des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion. Dazu wurden neun besonders geeignete Lehrbriefe aus dem Angebot des Grundkurses Theologie ausgewählt.

## Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 0931 386-43 200

Ausführliche Informationen zum gesamten Kurs- und Studienangebot bietet unsere Internetseite: [www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de)



**DOMSCHULE  
WÜRZBURG**  
AKADEMIE DES BISTUMS

Gestaltung: Ina, Desi, FRANZISKA, TUENF

Domschule Würzburg  
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111

Telefax 0931 386-43 199

[www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

**diözese würzburg**  
Kirche für die Menschen